

Pressemitteilung

Neubau: Kasseler Sparkasse startet Architektenwettbewerb

Zusammenlegung der Hauptstandorte zur Flächenreduzierung und Betriebskostensenkung

Kassel, 2. August 2018. Die Kasseler Sparkasse führt ihre beiden Hauptstandorte in Kassel an der Kölnischen Straße zusammen. Dazu ist ein Neubau geplant, für den Anfang August ein Architektenwettbewerb beginnt. In der neuen Sparkassen-Zentrale sollen die derzeit 520 Mitarbeiter der Standorte Wolfsschlucht/Ständeplatz/Opernstraße und Kölnische Straße/Spohrstraße, die Kundenhalle und die Beratungscenter für Privat- und Firmenkunden zusammengeführt werden. Außerdem sollen Veranstaltungsflächen und 150 Pkw-Stellplätze entstehen. Die Kasseler Sparkasse verringert mit dieser Maßnahme ihren derzeitigen Flächenüberhang von rund 40 Prozent und verbessert ihr Angebot für Kundinnen und Kunden durch eine moderne, zukunftsfähige Beratungsumgebung. Die Baukosten liegen bei rund 51 Millionen Euro.

Modern und zukunftsfähig

Ziel war die Reduzierung des Flächenüberhangs von 17.000 Quadratmetern bei einer aktuellen Fläche von rund 40.000 Quadratmeter auf die benötigten 23.000 Quadratmeter, um Betriebskosten nachhaltig zu senken, Synergien besser zu nutzen und anstehende Umbaumaßnahmen zu umgehen. Die Kasseler Sparkasse hat im Vorfeld die Möglichkeit einer Zentralisierung an einem der beiden bestehenden Gebäudekomplexe geprüft. Ein fachliches Gutachten hat jedoch beide Möglichkeiten ausgeschlossen. Zum weiteren Umgang mit dem Areal Wolfsschlucht/Ständeplatz hat die Kasseler Sparkasse eine Markt- und Standortanalyse in Auftrag gegeben.

„Als Marktführer mit dem dichtesten Filialnetz in Stadt und Landkreis und einer der größten Arbeitgeber wollen wir unsere Sparkasse mit diesem Neubau modern, wirtschaftlich und zukunftsfähig aufstellen und kompetente Beratung erlebbar machen“, sagt Ingo Buchholz, Vorstandsvorsitzender der Kasseler Sparkasse.

Seite 2

Pressemitteilung 2. August 2018

Architektenwettbewerb startet

Damit sich der Neubau optimal in das Stadtbild der Kölnischen Straße/Ecke Spohrstraße einfügt, haben sich die Sparkassen-Gremien für einen zweistufigen Architektenwettbewerb entschieden. Die Durchführung koordiniert das Beratungs- und Projektmanagementunternehmen Drees & Sommer. In der ersten Phase können sich interessierte Architekten bundesweit vom 6. bis 31. August 2018 bewerben. Informationen zum Wettbewerb gibt es ab Montag im Internet bei der Architektenkammer Hessen unter akh.de und der Kasseler Sparkasse unter kasseler-sparkasse.de. Aus den Bewerbungen werden bis zu 20 Architekten ausgewählt, die zum Wettbewerb zugelassen werden. Die Teilnehmer können ihre Entwürfe bis Mitte November einreichen. Das Preisgericht tagt Mitte Dezember.

Kontakt:

Kasseler Sparkasse

Katrin Westphal

Pressesprecherin

Wolfsschlucht 9, 34117 Kassel

Telefon: (0561) 7124-4696

Mail: katrin.westphal@kasseler-sparkasse.de